

MEDIA_forum IAM_Gespräche zur Gesundheitskommunikation

Das Institut für Angewandte Medienwissenschaft IAM der Zürcher Hochschule Winterthur organisiert in Zusammenarbeit mit AstraZeneca „MEDIA_forum IAM_Gespräche zur Gesundheitskommunikation“. Es geht darum, für JournalistInnen, welche zu Themen der Gesundheit in den Schweizer Medien berichten, Weiterbildung zu ermöglichen. „MEDIA_forum IAM_Gespräche zur Gesundheitskommunikation“ bietet Gelegenheit, dass sich JournalistInnen untereinander und mit ExpertInnen austauschen können. Insbesondere sollen JournalistInnen erreicht werden, die sich nicht weiter zum Thema spezialisieren können – und – für „kleine“ oder „mittlere“ Titel und Programme arbeiten.

Pro Jahr werden vier Weiterbildungs-Gespräche an unterschiedlichen Orten in der Schweiz veranstaltet. Das zu behandelnde Thema soll relevant und mittelfristig aktuell sein. ExpertInnen vermitteln Hintergründe und Komplexität, so, dass die aktuelle journalistische Berichterstattung korrekt und vor allem kenntnisreich und zusammenhängend gestaltet werden kann.

Das erste „MEDIA_forum IAM_Gespräche zur Gesundheitskommunikation“ fand am 25. Mai 2005 im Ringier Pressehaus statt. Der stellvertretende Leiter der Abteilung Pharmacovigilance des Schweizerischen Heilmittelinstituts, swissmedic, Dr. Andres Schneider, sprach über „Wahrung der Arzneimittelsicherheit“. Das zweite „MEDIA_forum IAM_Gespräche zur Gesundheitskommunikation“ fand am 10. Oktober 2005 in den Räumen der Basler Zeitung statt. Prof. Dr. med. Stephan Krähenbühl, Clinical Pharmacology and Toxicology – University Clinic Basel, referierte über „Generika“.

Weitere Informationen vermittelt Michael Schanne, der den Forschungsbereich Wissenschaftskommunikation am Institut für Angewandte Medienforschung IAM der Zürcher Hochschule Winterthur ZHW koordiniert.

snn@zhwin.ch

fon: ++41 52 267 7034

www.iam.zhwin.ch